Landkreis **Vorpommern-Rügen**
3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher: **Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler**

Vorlagen Nr.: **A/3/0024**

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	26.04.2020
Mobilitätsausschuss	Vorberatung	16.06.2020
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	30.08.2021

Antrag der Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler: "Anbindung der Ortsteile von Ribnitz-Damgarten an den Stadtverkehr"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich dafür aus, dass folgende Ortsteile von Ribnitz-Damgarten – Hirschburg, Klockenhagen, Altheide, Borg und Körkwitz – an den Stadtverkehr von Ribnitz-Damgarten angeschlossen werden und somit auch zu den Tarifbedingungen des Stadtverkehrs befördert werden.

Begründung:

Die Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen Hirschburg, Klockenhagen, Altheide, Borg und Körkwitz erreichen das Stadtzentrum von Ribnitz-Damgarten ausschließlich mit dem Linienverkehr bzw. des damit verbundenen Schülerverkehrs der Linien 202 und 210. Die derzeitige Fahrplansituation für den Linienverkehr stellt sich so dar, dass die Ortsteile Hirschburg, Klockenhagen, Altheide und Borg mit der Linie 202 montags, mittwochs und freitags vom Vormittag in Richtung Ribnitz-Damgarten zweimal und nachmittags an den Schultagen dreimal angefahren werden, ansonsten auch nur zweimal. Am Dienstag und Donnerstag werden diese Ortsteile am Vormittag in Richtung Ribnitz-Damgarten dreimal und nachmittags an den Schultagen dreimal angefahren, ansonsten auch nur zweimal. Gerade Bürgerinnen und Bürger, die nicht über ein eigenes Fahrzeug verfügen, sind auf eine gute Busanbindung an das Stadtzentrum von Ribnitz vor dem Hintergrund von Arztbesuchen, Behördengängen, der Erledigung von Einkäufen und zur Weiterfahrt mit der Bahn nach Stralsund oder Rostock angewiesen.

Der letzte Linienbus von Ribnitz-Damgarten in Richtung Hirschburg, Klockenhagen, Altheide und Borg fährt am späten Nachmittag um 17:25 Uhr. Für Kinder und Jugendliche, die in Ribnitz-Damgarten an den nachschulischen Angeboten von Sport- und Kulturvereinen sowie der Kreismusikschule in der Woche teilnehmen, sind für den Heimweg auf die Abholung durch ihre

Eltern mit dem Auto angewiesen.

Zudem fehlt eine Anbindung der Ortsteile Hirschburg, Klockenhagen, Altheide und Borg an die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst. So müssen Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen sowie Urlauber zunächst nach Ribnitz-Damgarten fahren, um dort jeweils auf die andere Buslinie umzusteigen. Insofern sollte über eine Stadtverkehrslinie Ribnitz-Damgarten/Bahnhof – Borg – Altheide – Klockenhagen – Körkwitz – Ribnitz-Damgarten/Bahnhof nachgedacht werden. Eine solche Stadtverkehrlinie hätte auch positive Auswirkungen hinsichtlich der Steigerung von Besucherzahlen für das Freilichtmuseum in Klockenhagen.

Mit der Anbindung der Ortsteile Hirschburg, Klockenhagen, Altheide und Borg an den Stadtverkehr sind diese in das Tarifgerät der Stadt Ribnitz-Damgarten zu integrieren. Derzeit bezahlen die Bürger den sogenannten Überlandtarif (höher als Stadttarif) für die Fahrt nach Ribnitz-Damgarten oder zurück.

gez. Mathias Löttge
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion BVR/FW